

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 80 (1973)

Heft: [4]

Rubrik: Jubiläum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jubiläum

Ivan Bollinger, Scarsdale/USA



Ende des vergangenen Jahres trat Ivan Bollinger, Internationaler Marketing Manager für Chemiefasern der Union Carbide Corporation in New York, wegen Erreichens der Altersgrenze in den Ruhesand. Die Laufbahn des geborenen Baslers bietet insofern ein besonderes Interesse, als er die Umstellung der Textilindustrie von der Natur- auf die Kunstfaser während vier Jahrzehnten an der vordersten Entwicklungslinie miterlebte und mitbestimmte.

Nach Abschluss der Textilfachschule Zürich und der kaufmännischen Lehre erhielt Bollinger in dem zur Rhône-Poulenc-Gruppe gehörigen Comptoir des Textiles Artificiels in Lyon und Paris Gelegenheit, sich in die junge Chemiefasernproduktion einzuarbeiten, und bei diesem grössten französischen Industriekonzern in technischen und kaufmännischen Stellungen seine ersten Spuren zu verdienen.

Der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs führte ihn in die Schweiz zurück, wo er unter dem späteren Bundespräsidenten Hans Schaffner an der Organisation der kriegswirtschaftlichen Textilrationierung massgebend beteiligt war.

Nach Kriegsende führte Bollinger für Zürcher Textilfirmen synthetische Gewebe auf dem schweizerischen und Weltmarkt ein, wobei er sämtliche europäischen Länder herwärts des Eisernen Vorhangs, den Nahen Osten, Südafrika, Nord- und Südamerika bereiste.

Im Jahre 1950 wurde er Import-Export-Chef von Schwarzenbach-Huber, der bekannten New Yorker Textilfirma mit Webereien in den Vereinigten Staaten, der Schweiz, Frankreich, Deutschland und Italien. Für dieses Unternehmen führte er die in Europa hergestellten Textilien in die USA und die in Amerika gefertigten auf dem gesamten Weltmarkt ein. Reorganisation und Ausbau des internationalen Vertreternetzes machten erneute Reisen in der ganzen westlichen Hemisphäre erforderlich.

Eine ähnliche, wenn auch weit umfassendere und verantwortungsvollere Aufgabe übernahm Bollinger 1957 mit der neu geschaffenen Stellung eines Exportchefs und internationalen Direktors der Chemstrand Corporation, einer Abteilung des Monsanto-Konzerns. Von New York aus baute er zielbewusst und mit sportlichem Elan eine weltumfassende Verkaufsorganisation auf, die bald Millionenumsätze erzielte. Während seiner Tätigkeit für Chemstrand besuchte er das International Marketing Institute der Harvard Graduate School of Business Administration in Cambridge, Massachusetts.

Dank seiner textiltechnischen und kaufmännischen Erfahrung und seiner Sprachkenntnisse erlangte Bollinger 1965 eine Spitzenposition als Internationaler Marketing Manager für Chemiefasern von Union Carbide, dem zweitgrössten Chemiekonzern der Vereinigten Staaten. Neben der strategischen Planung und Durchführung von Grossoperationen nahm er hier auch Spezialaufgaben wie die Erschliessung gewinnträchtiger Anwendungsgebiete für neue Synthetic-Materialien wahr, vor allem im Bekleidungs- und industriellen Sektor.

Der in New York und in der Schweiz lebende Jubilar überquerte den Atlantik über 150mal, reiste mehrmals um die Welt und besuchte sämtliche Erdteile und Länder beiderseits des Eisernen Vorhangs.

Wenn die Chemie den Menschen heute von Kopf bis Fuss einkleidet und Chemiefaser-Erzeugnisse in den entlegensten Winkeln der Erde verwendet werden, so ist dies nicht zuletzt ein Verdienst der Männer, die die neuen Gewebe beim Verbraucher einführten. Ivan Bollinger ist einer der wenigen Schweizer, die an dieser Neuorientierung des Marktes in weltweitem Massstab mitwirkten.

Fritz Blum, New York

80 Jahre mittex — Mitteilungen über Textilindustrie

Die mittex werden monatlich in alle Welt verschickt. Ob in Zürich, in Togo, in Singapur, in Nicaragua oder in Moskau — die Aktualität der Information verbindet Textilfachleute weltweit.